

M. 8 744 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs für Serie IX, XI, XIV in Berlin Ende 1891—1913: 89, 88.50, 89, 93.70, 97.75, 96.80, 95.50, —, 86.40, 83.60, —, 89.80, 91, 89, 88.25, 86.40, 82.25, —, 87, 86.20, 84, 83, 82.10 $\%$. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1913: 93.80, 97.75, 96.95, 95.15, 93, 86.10, 84, 88, 89.80, 90, 89, 87.80, 86.10, 82.20, 84.80, 87, 86.20, 84, 82.30, 82.10 $\%$. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 8 083 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus.notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XVI. Em. M. 26 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 17 217 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs Ende 1893—1905: In Berlin für Serie X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX: 98, 102, 103, 101, 102, 99.20, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 99 $\%$. — Seit 2./1. 1913 in Berlin mit Serie III—IV zus.notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1893—1913: Für Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV bis XXIX: 98, 102, 102.90, 101.75, 101.85, 99, 94.20, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.10, 90.80, 92.30, 92.60, 91, 90, 87.30, 84.90 $\%$. — Notiert ausserdem in Düsseldorf u. Cöln.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XVII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 8 864 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingeführt im Dez. 1897. Kurs in Berlin mit Em. III—IV, X, XII—XVI, XIX, XXIV bis XXIX zus.notiert.

Lt. Allerh. E. v. 20./5. 1898 ist der Rheinprovinz die Befugnis zur ferneren Ausgabe von Rheinprovinz-Anleihen ohne Beschränkung auf eine bestimmte Summe verliehen worden: die Verzinsnisse sowie sonst. Modalitäten der zukünft. Anleihen werden vom Provinzialausschusse festgesetzt.

Auf Grund dieses Prv. beschloss der Provinzialausschuss am 17./5. 1898 die

$3\frac{1}{3}\%$ Rheinprov.-Anleihe XVIII. Em. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 12 594 900, in Stücken à M. 300, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingef. in Berlin 20./7. 1898 zu 97 $\%$, in Frankf. a. M. 11./8. 1898 zu 97 $\%$. Kurs Ende 1898—1913: In Berlin: 97.10, 92.50, 89.10, 92.90, —, 95, 93.90, 92.75, 91.50, 89.25, 88.10, 89.25, 88.30, 86.75, 86, 83.40 $\%$. — In Frankf. a. M.: 97.10, 92.50, 89, 92, 94.80, 95.20, —, 92.50, 91.50, 88.10, 87.70, 89.10, 88, 87, 85.50, 83.40 $\%$; ferner die

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XIX. Ausgabe, unkündbar bis 1909. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 18 522 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückk. oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs v. 1./1. 1909 ab innerh. 51 Jahren. Eingef. Nov. 1898. Kurs Ende 1898—1908: In Berlin: 101, 96.50, —, 99, 100.20, 100.40, 99.75, 99, 95.40, 91.60, 92.80 $\%$. Seit 2./1. 1909 mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XXIV—XXIX zus.notiert. — In Frankfurt a. M.: 101, 96.50, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.30, 90.80, 92.30 $\%$. Seit 2./1. 1909 mit Serie X, XII—XVI, XXIV—XXIX zus.notiert.

Die am 4./10. 1899 beschlossene **$3\frac{1}{2}\%$ XX.** Ausgabe von M. 10 000 000 wurde nicht begeben. An deren Stelle beschloss der Provinzialausschuss am 4./7. 1900 die

4% Rheinprov.-Anleihe XX. Ausgabe. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 18 178 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs v. 1902 ab. Eingef. in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln am 15./7. 1900 zu 101 $\%$. Kurs mit Serie XXI u. XXXI—XXXIV zus.notiert; am 14./11. 1899 die

4% Rheinprov.-Anleihe XXI. Ausgabe. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 9 087 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1902 ab. Eingeführt in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln im Jan. 1900. Erster Kurs am 15./1. 1900: 101.50 $\%$. Kurs Ende 1900—1913: In Berlin: 102.20, 103.80, 105, 103.60, 103, 102.30, 101.80, 99.75, 101.10, 101.10, 101, 100.10, 98.75, 95.60 $\%$. — In Frankf. a. M.: 101.50, 103.20, 104.60, 103.50, 102.80, 102.10, 101.40, 99.50, 101.40, 101.10, 101, 100.10, 98.20, 95.60 $\%$. Ausserdem notiert in Düsseldorf u. Cöln; sodann am 14./5. 1901 die

$3\frac{3}{4}\%$ Rheinprov.-Anleihe XXII. Ausgabe. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 13 772 000, in Stücken à M. 200, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1903 ab. Eingef. in Berlin 8./7. 1901 zu 99.25 $\%$. Kurs Ende 1901—1913: In Berlin: 101, 102, 101.50, 101.30, 101, 99.50, 96, —, 98.25, 96.30, 96.50, 94, 92.25 $\%$. — In Frankf. a. M.: 100.70, 102, 101.50, 101, 100.80, 98.75, 95.25, 95.80, 98.10, 97, 95.90, 93.50, 92.30 $\%$; ferner am 29./10. 1901 die

$3\frac{3}{4}\%$ Rheinprov.-Anleihe XXIII. Ausgabe. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 13 888 600, in Stücken à M. 200, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1904 ab. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. im Jan. 1902. Kurs mit Ausgabe XXII zus.notiert; sodann die

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XXIV. Ausgabe. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1913: M. 8 416 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1904 ab. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M.